



# Qualitätsbericht 2025

Datenjahr 2024

**Cochlea Implantat-Zentrum  
am  
HNO-Klinikum der Universität Augsburg**



## 1. Einleitung

Seit dem Jahr 1989 werden am Klinikum Augsburg hochgradig schwerhörige und taube Patientinnen und Patienten mit Cochlea Implantaten versorgt. 2019 wurde dann zum einen aus dem kommunalen Krankenhaus „Zentralklinikum Augsburg“ ein Universitätsklinikum und zum anderen wurde das Hörzentrum Schwaben eingeweiht, welches seither wachsenden Zulauf erfährt. Um dem großen Bedarf der Region an einer heimatnahen Versorgung gerecht zu werden wurde 2020 die Abteilung Phoniatrie und Pädaudiologie unter der Leitung von Fr. Dr. Adrienne Heyduck eröffnet. Ebenfalls 2020 wurde unser Implantatprogramm erstmals durch ClarCert zertifiziert und seither in regelmäßigen Abständen rezertifiziert.

Aktuell werden in unserem CI-Zentrum knapp 60 CIs pro Jahr implantiert. Es handelt sich hauptsächlich um Erwachsene postlingual ein- oder beidseitig ertaubte oder hochgradig schwerhörige Patienten. In Kooperation mit der Abteilung Phoniatrie/Pädaudiologie werden auch zunehmend Kinder versorgt. Wir bieten die Implantation von CI-Systemen der drei großen Hersteller an und können die Nachsorge auch für Patienten mit Implantaten nicht mehr am Markt erhältlicher Implantate und Hersteller (Oticon) leisten.

Das Augsburger Konzept der Versorgung umfasst die Planung der Operation im Rahmen der CI-Sprechstunde, Operation und stationärer Aufenthalt auf der HNO-Station, anschließend postoperative Kontrolle und ambulante Reha ab 4 Wochen nach der Operation. Auch komplexe Fälle mit Komorbiditäten und anatomischen Besonderheiten werden regelmäßig versorgt. Die ambulante Reha gliedert sich in Basis- und Folgetherapie und geht anschließend über in die jährliche Kontrolle der Implantat-Träger. Dabei richten wir uns nach den Vorgaben der AWMF-Leitlinie „Cochlea-Implantat-Versorgung“ und dem „CI-Weißbuch“ der deutschen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie e.V.

## 2. Personalstruktur

Für die beste Versorgung unserer Patienten bieten wir eine enge Zusammenarbeit der einzelnen Teilbereiche und tauschen uns wöchentlich in unserer interdisziplinären CI-Konferenz aus. Im Einzelnen sind an dem Versorgungsprozess beteiligt: Drei CI-Operateure, vier HNO-Fachärzte/innen und drei Assistenzärzte/-ärztinnen mit CI-Spezialisierung, eine Fachärztin für Phoniatrie/Pädaudiologie, eine CI-Audiologin, eine CI-Assistentin, eine Hörgeräteakustikerin mit CI-Spezialisierung, sieben MTAs und drei in Logopädinnen.

Für Serviceaufgaben und die Versorgung im Anschluss an die ambulante Reha stehen sieben kooperierende Hörgeräteakustiker in der Region zur Auswahl.

### 3. Statistik – Cochlea-Implantationen im Jahr 2024

---

OP-Statistik	
<b>CI-Versorgungen pro Jahr</b>	56
<b>davon Re-Implantationen</b>	1*
<b>oder Versorgung der 2. Seite</b>	2
<b>oder bds. Simultane Implantationen</b>	0

\*Elektrodendislokation

Adverse Ereignisse bei Neuversorgung mit CI	
<b>Fazialisparese</b>	0
<b>Revisionsbedürftige</b>	0
<b>Elektrodenfehlfrage</b>	
<b>Meningitis nach Implantation</b>	0
<b>Stat. A bei CI-bezog. Komplikationen</b>	0
<b>Exitus letalis in Verbindung mit CI-Versorgung</b>	0
<b>Device Failure</b>	0

Demographische Daten	
<b>0-3 Jahre</b>	0
<b>3-18 Jahre</b>	2
<b>19-60 Jahre</b>	14
<b>60+ Jahre</b>	40
<b>Weiblich</b>	32
<b>Männlich</b>	24

CI-Sprechstunde und Reha-Leistungen		
<b>Basistherapien</b>	Anzahl der Patienten	53
	Anzahl der Therapien	156
<b>Folgetherapien</b>	Anzahl der Patienten	97
	Anzahl der Therapien	1120
<b>Nachsorge</b>	Anzahl der Patienten	198
	Anzahl der Termine	1,5
	pro Pat.	

## IMPRESSUM

### **Herausgeber:**

Universitätsklinikum Augsburg  
Klinik für Hals- Nasen- Ohrenheilkunde  
und Kopf-Hals-Chirurgie  
Hörzentrum Schwaben  
Direktor: Prof. Dr. Johannes Zenk  
Sauerbruchstr. 6  
86179 Augsburg

### Verfasst von:

Dr. Claudia Eberle  
Oberärztin HNO  
Ärztl. Leitung Hörzentrum

Stand: 01.01.2025